Person Regierungsrat Rudolf Polzer

Geboren 18.07.1919 | **Gestorben** 12.01.2005

Regierungsrat Rudolf Polzer wurde in Wien geboren, besuchte dort das Gymnasium, war 8 Jahre beim Wehrdienst und ab 1939 in der Ausbildung zum Verwaltungsbeamten.

Eltern: Rudolf und Maria Polzer, geborene Winter.

Heimatschein aus Wien vom 23.2.1937 liegt vor.

Er war verheiratet mit Leopoldine, geborene Rath und hatte zwei Töchter, Ingrid, geb. 1946 und Sieglinde, geb. 1948.

Im 2. Weltkrieg war er zuletzt Infanterieoffizier und kam im April 1946 zur BH Liezen. Dort war er im Gemeindeprüfungsreferat und zuletzt als Leiter des Referates tätig.

Am 1. November 1961 trat er als Stadtamtsvorstand in den Gemeindedienst ein und war dies bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1979. Er absolvierte die Prüfung aus Staatsrechnungswissenschaft in Graz und unterrichtete aufgrund seiner Lehrbefugnisse Russisch und Englisch an der Handelsschule in Liezen und später gab er in der Erwachsenenbildung sein großes Wissen an der Volkshochschule weiter.

Im Jahr 2002 wurde er von der Stadtgemeinde mit der vergoldeten Liezener Medaille für seine 40-jährige Führung der Stadtchronik geehrt. Seit 1946 war er ehrenamtlicher Führer der Stadtchronik bis zu seinem Tode.

Schriftenreihe der Stadtchronik

1980 - 1990

Unter dem Titel "Schriftenreihe der Stadtchronik" verfasste Regierungsrat Rudolf Polzer mehrere Abhandlungen zu Themen über die Geschichte Liezens:
Nr. 1: Die Familie Dumba

Nr. 2: Liezen - Vom Straßenknotenpunkt zur Bezirksstadt von heute

Nr. 3: Die Liezener Schwimmbäder

Nr. 4: 25 Jahre Stadt-Chronik Liezen

Nr. 5: "ONKEL KUCKUCK", Nur ein Liezener Original?

Nr. 6: Stiriate - Die römische Poststation auf dem Brunnfeld zu Liezen

Nr. 7: Liezens Gründerzeit

Mitarbeit im Arbeitskreises Stadtmuseum

2000 - 2004

Arbeitete von der Gründung im Herbst 2000 bis zu seinem Tode im Arbeitskreises Stadtmuseum mit.

Quelle: Stadtamt. Liezen-Lexikon 1937.
Verfasser: Karl Hödl, 05.07.2007. Brigitte Hödl, 15.6.2018.
Letzte Überarbeitung: 06.06.2024